

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor(en): **Lehmann, F.E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **121 (1941)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veröffentlichungen: « Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft », Band 50 mit 840 Seiten und zahlreichen Abbildungen; Geschichte der Gesellschaft (La Société botanique suisse de 1890 à 1940) von A. Maillefer; Gesamtregister der Bände 1 bis 50; Mitgliederverzeichnis; 23 Abhandlungen. — Band 50 a mit X + 494 Seiten: Biographies des Botanistes à Genève de 1500 à 1931, par John Briquet, œuvre posthume publiée à l'occasion du 50^{me} anniversaire de la Société botanique suisse.

Jahrestätigkeit: Als Ersatz für die statutarische Jahresversammlung im September 1939 in Lugano anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G., die der Kriegsereignisse wegen abgesagt werden musste, wurde am 18. Februar 1940 eine Urabstimmung durchgeführt, die den neuen Vorstand, die neuen Rechnungsrevisoren, den Mitgliederbeitrag und drei neue Ehrenmitglieder als Traktanden aufwies. Die neu ernannten Ehrenmitglieder sind die HH. Dr. Josias Braun-Blanquet in Montpellier, Prof. Dr. René de Litardière in Grenoble und Prof. Dr. Gunnar Samuelsson in Stockholm.

Am 29. September 1940 fand die ordentliche Hauptversammlung in Locarno statt. Der Präsident: Prof. W. Rytz.

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Vorstand: Prof. Dr. F. E. Lehmann, Präsident; Dr. O. Morgenthaler, Vizepräsident; Dr. M. Meyer-Holzapfel, Sekretärin; Dr. R. de Lessert, Quästor und Generalsekretär.

Mitgliederzahl am 31. Dezember 1940: 155.

Wissenschaftliche Tätigkeit: Am 9. und 10. März 1940 fand in Neuchâtel unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Jean G. Baer die Jahresversammlung der Gesellschaft statt. Dr. E. Gromier, Chambéry, hielt den Hauptvortrag über das Thema: « Les dangers de disparition de la faune africaine et les moyens de l'enrayer. » Ferner wurden noch zwölf kürzere Mitteilungen gemacht, welche in gekürzter Form im Heft Nr. 2 des 47. Bandes der « Revue suisse de Zoologie » auf Seiten 135 bis 223 veröffentlicht wurden. Eine zweite Sitzung fand an der Tagung der S. N. G. in Locarno am 29. September 1940 statt. Die sieben dort gehaltenen Referate wurden auszugsweise in den Verhandlungen der S. N. G. von 1940 veröffentlicht.

Beteiligung der Zoologie an der schweizerischen Landesausstellung 1939. Ein Bericht von Prof. H. Steiner wurde im Bulletin-annexe der « Revue suisse de Zoologie », Band 47, 1940, veröffentlicht.

Publikationsorgan: Von der « Revue suisse de Zoologie » erschien im Berichtsjahr der 47. Band. Er ist 470 Seiten stark und enthält 21 Arbeiten mit 1 Tafel, 150 Abbildungen und 25 Tabellen im Text. Diese einzige schweizerische zoologische Fachzeitschrift gibt auch dieses Jahr ein gutes Bild von der Vielseitigkeit der zoologischen Forschung in der Schweiz. Morphologie, Ökologie, Parasitologie, Systematik, expe-

rimentelle Embryologie, Genetik und Tierpsychologie sind darin vertreten. Die Bundessubvention von Fr. 2500.— sowie der Aktivsaldo der Gesellschaft von Fr. 600.— wurden der « Revue suisse de Zoologie » zur Deckung ihres Defizits überwiesen.

Die ornithologische Station in Sempach erhielt einen Beitrag von Fr. 150.—.
Der Präsident : *F. E. Lehmann.*

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet am 6. August 1901)

Trotz der Zeitereignisse verlief das Geschäftsjahr 1940 für unsere Gesellschaft einigermassen normal, wenn auch naturgemäss der Kontakt mit dem Ausland sehr eingeschränkt war, was sich hauptsächlich im Zeitschriftentausch geltend machte. Im Berichtsjahre wurden wie üblich zwei Versammlungen abgehalten : die Winterversammlung am 3. März in Bern, die Sommerversammlung im Rahmen der 120. Jahresversammlung der S. N. G. in Locarno vom 28. bis 30. September.

Die Zunahme unserer Mitglieder betrug im ganzen 43. Danach setzt sich auf 31. Dezember 1940 unser Mitgliederbestand zusammen aus : 6 Ehrenmitgliedern, 1134 ordentlichen Mitgliedern, 226 ausserordentlichen Mitgliedern; zusammen 1366.

An der Winterversammlung in Bern ehrte unsere Gesellschaft den durch den Nobelpreis ausgezeichneten Prof. Dr. L. Ruzicka, Zürich, durch die Überreichung einer Plakette mit seinem Porträt und eine Ansprache des Präsidenten. Prof. L. Ruzicka hielt einen zusammenfassenden Vortrag, dem zehn weitere wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Kreise der Mitglieder folgten. — In der Geschäftssitzung wurde der Vorstand neu gewählt; er setzt sich für die Amtsdauer vom 1. April 1940 bis 1942 wie folgt zusammen : Prof. Dr. P. Ruggli, Basel, Präsident; Prof. Dr. Emile Cherbuliez, Genève, Vizepräsident; Prof. Dr. H. Goldstein, Lausanne, Prof. Dr. P. Karrer, Zürich und Prof. Dr. R. Signer, Bern, Beisitzer; Prof. Dr. F. Fichter, Basel, Präsident des Redaktionskomitees der « Helvetica Chimica Acta »; Dr. G. Engi, Basel, Schatzmeister. — Ferner wurde Herr P.-D. Dr. M. W. Goldberg, Zürich, der Werner-Preis und die Werner-Plakette verliehen.

Auf der Sommerversammlung in Locarno wurden neun wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen. Die für einen Neudruck der Statuten erforderliche Revision wurde in zwei Geschäftssitzungen vorgenommen und der definitive Wortlaut der Statuten festgelegt und einstimmig angenommen.

Der Band 1940 der « Helvetica Chimica Acta » hat mit einem Umfang von 1572 Seiten gegenüber dem Vorjahr um sechs Seiten abgenommen.

Basel, Ende Februar 1941.

Für den Vorstand, der Präsident : *P. Ruggli.*